



Sie organisieren die Lörracher Bildungsmesse Cult 2014: Markus Hug und Stephanie Seidlitz. Zum Team gehören außerdem Michaela Pude und Harald „Floyd“ Kleinhans. Foto: Peter Ade

„Cult“ mit geschärftem Profil

Fast 100 Aussteller bei Neuauflage der Bildungsmesse Ende März in Lörrach

Von Peter Ade

Kreis Lörrach. „Schaut am Ende wieder eine schwarze Null heraus, dann bin ich zufrieden.“ Satten Gewinn habe er nicht im Sinn, sagt Markus Hug, Initiator und Veranstalter der Bildungsmesse Cult, die am 28. und 29. März zum zweiten Mal in der Jumbo-Halle der Lörracher Regio-Messe stattfindet.

Eine „qualitativ hochwertige Messe mit geschärftem Profil der Angebote“ verspricht Hug im Vorfeld. Die Bildungsmesse sei deutlich mehr als eine reine Ausbildungsbörse und habe nicht nur Schüler als Zielgruppe. Es gebe ein hervorragendes Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit Karrierechancen.

Knapp hundert Aussteller und Anbieter – 30 mehr als im Vorjahr – haben ihre Teilnahme zugesagt. Hug rechnet mit

bis zu 4000 Besuchern, wobei sich bis jetzt 500 Schülerinnen und Schüler aus der Region einzeln oder als Klassen angemeldet haben.

Die Volkshochschulen, das Netzwerk Berufliche Fortbildung und die IHK Hochrhein-Bodensee stehen exemplarisch für eine umfangreiche Präsentation. Insgesamt sind über 20 verschiedene Anbieter aus diesem Sektor mit dabei.

Darüber hinaus wird es wieder eine Jobbörse und Stände von Firmen geben, die aktuell Stellen zu besetzen haben. Außerdem sind alle Beruflichen Schulen des Landkreises als Aussteller und Informationsgeber mit an Bord.

Auch die regionalen Hochschulen und Universitäten sind präsent, unter anderem die Duale Hochschule Baden-Württemberg Lörrach, die Schweizer Hochschule für Life Sciences, die Universität Basel und die Freiburger Hochschule für Kunst, Design und Populäre Musik.

Das Gesamtangebot der Messe umfasst knapp 150 Fort- und Weiterbildungsangebote, die auf Berufstätige ausgerichtet sind sowie 175 unterschiedliche Berufsausbildungen, über 80 verschiedene Bachelor-, 30 verschiedene Master- und knapp 45 andere Studiengänge.

Der Außenbereich der Messe gehört in erster Linie dem Handwerk. Der „Baubus“ der Bauwirtschaft Südbaden wird erwartet, ebenso das Infomobil der Metall- und Elektroindustrie.

Beim so genannten Azubi-Speed-Dating finden Betriebe und Bewerber zusammen: Jeweils zehn Minuten haben junge Leute Zeit, sich im Gespräch mit Unternehmern, Personalleitern oder Ausbildern interessant zu machen – und umgekehrt. Ist die Sanduhr abgelaufen, kommt der Nächste an den Tisch.

Für den Besuch von Schulen hat sich die Messeleitung etwas Besonderes einfallen lassen: Wer mit den meisten

Schülern teilnimmt, erhält einen Eintrittsgutschein im Erlebniskletterwald Lörrach für 30 Personen (inklusive Betreuung durch zwei Trainer des Kletterwaldes). Anmeldungen für Schulklassen sind auf der Homepage „www.bildungsmesse-loerrach.de“ möglich.

Inhaber der SchülerRegioCard dürfen bereits am Freitagmorgen zonenunabhängig mit dem RVL gratis zur Messe fahren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit der SchülerRegioCard in Verbindung mit der Postkarte „Cult 2014“ zusätzlich ein Elternteil gratis an die Messe zu nehmen (für Schulen unter „info@bildungsmesse-loerrach.de“ anzufordern).

Öffnungszeiten bei freiem Eintritt: durchgehend Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr. Die Eröffnung am Freitag erfolgt durch Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm als Schirmherrin bei einem Empfang für geladenen Gäste um 8.30 Uhr.